



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2026
Raum, Ort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, Breite Straße 62, 23552 Lübeck
Sitzungsbeginn: 16:32 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz:

Name	Bemerkung
Christopher Lötsch - CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Bemerkung
Aydin Candan - SPD	Vertretung für: Frank Zahn
Kimberly D'Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Helmut Müller-Lornsen
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dirk Groß - AfD	
Daniel Kerlin - FDP	Vertretung für: Thorsten Fürter
Dr. Marek Lengn - SPD	Vertretung für: Peter Petereit
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Michelle Akyurt; abwesend bei den Abstimmungen zu TOP 15.3 und 15.4
Sandra Odendahl - SPD	
Renate Prüß - SPD	
Juleka Schulte-Ostermann - Die Linke & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Bernhard Simon - CDU	
Detlev Stolzenberg - Die FRAKTION	
Jens Zimmermann - CDU	Vertretung für: Andreas Zander

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Name	Bemerkung
Bürgermeister Jan Lindenau - Fachbereich 1 - Bürgermeister	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	

Name Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	Bemerkung
Beiratsmitglieder:	
Name Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Bemerkung anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil und zu TOP 15.1
Christian Brandt - Beirat für Menschen mit Behinderungen	anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil und zu TOP 15.1
Verwaltung:	
Name Senatorin Monika Frank - Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	Bemerkung
Sebastian Ziemann - 1.300 - Recht	
Antje Luck - 1.101 - Bürgermeisterkanzlei	auch im nichtöffentlichen Sitzungs- teil anwesend
Janika Köhler - 1.000 - Bürgermeister	auch im nichtöffentlichen Sitzungs- teil anwesend
Dieter I Orteye - 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil
Jesko Beyer - 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil
Jessica Anton - 2.020 - Fachbereichscontrolling	auch im nichtöffentlichen Sitzungs- teil anwesend
Dennis Bunk - 5.651 - Gebäudemanagement	anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil
Frank Graap - 5.651 - Gebäudemanagement	auch im nichtöffentlichen Sitzungs- teil anwesend
Guido Kaschel - 5.691 - Lübeck Port Authority	anwesend im öffentlichen Sitzungs- teil
Geschäftsführung:	
Name Tim Landschof - 1.101 - Bürgermeisterkanzlei	Bemerkung
Abwesend	
Stimmberechtigte Mitglieder:	
Name Michelle Akyurt - CDU	Bemerkung abwesend
Thorsten Fürter - FDP	abwesend
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend

Name	Bemerkung
Peter Petereit - SPD	abwesend
Frank Zahn - SPD	abwesend
Andreas Zander - CDU	abwesend

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Name	Bemerkung
Lothar Möller - BfL (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	abwesend

Verwaltung:

Name	Bemerkung
Senatorin Pia Steinrücke - Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	abwesend
Senator Ludger Hinsen - Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	abwesend
Senatorin Joanna Hagen - Fachbereich 5 - Planen und Bauen	abwesend

Anwesende Gäste:

Name	Bemerkung
Dr. Susanne Winterberg	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil und zu TOP 15.1

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2026	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2026	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2026	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Einsatzgebieten des Ordnungsdienstes	VO/2026/14962
3.1.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Einsatzgebieten des Ordnungsdienstes	VO/2026/14962-01
3.2	Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge	20/0285
3.3	AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Soziale Teilhabe am Hanse Kultur Festival	20/0297
3.4	AM Andreas Zander (CDU): Forum für Migranten in der Hansestadt Lübeck	20/0304
3.5	NEU: Anfrage stellv. AM Kerlin: Baustellenkommunikation an Gewerbetreibende, Ärzte und anderen Anlaufpunkte	
4	Berichte	
4.1	Engagements der Hansestadt Lübeck zur Nutzung der Chancen der Festen Fehmarnbeltquerung	VO/2025/14750
4.2	Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts-Kenntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024	20/0014
4.3	Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht	20/0127

4.4	Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO ₂ -Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck	20/0136
4.4.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Speicherung und Darstellung der Messdaten, Antrag zu "Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO ₂ -Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck"	20/0136-04
4.4.2	Am Juleka Schulte-Ostermann (GAL), CO ₂ -Messdaten mit Raumzuordnung versehen, Antrag zu "Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO ₂ -Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck"	20/0136-05
4.5	Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026	20/0079
4.6	Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck	20/0073
4.7	Bericht zum Bürgerschaftsauftrag zum Thema: Neue Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung	20/0168
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026: Personalmangel in städtischen Kindertageseinrichtungen beheben	20/0049
5.2	Annahme einer Geldspende i. H. von 30.000,00 EUR der Possehl-Stiftung für den Entschuldungsfonds	20/0199
5.3	Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Lübeck Ports und Neufassung der Betriebssatzung (Änderung des Namens)	20/0221
5.4	Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement	20/0189
5.5	Projektfreigabe Grundüberholung Kinderspielplatz Lang's Thorweg	20/0186
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion Linke & GAL: Verbindliche Schulungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung nach §47 f GO	20/0099

6.1.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft von der Fraktion Linke & GAL: Verbindliche Schulungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung nach §47 f GO	20/0099-02
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Digitalisierung	
10	Verschiedenes	
11	Ende des öffentlichen Teils	

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentliche Niederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Tonbandaufzeichnung angefertigt wurde, die der Erstellung der Niederschrift diene.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

TOP 3.2
TOP 3.3
TOP 3.4
TOP 6.1.1

Zu der Anfrage unter TOP 3.4 sprechen AM Prüß, der Vorsitzende und stellv. AM Candan.

+++

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung am 26.05.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Ein Grundstück auf der Teerhofinsel ist im Bereich einer vorhandenen Altlast zu versiegeln und für eine künftige Nutzung als Gewerbegrundstück vorzubereiten.
- 1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein - Campus Lübeck - mit der Fortführung der ärztlichen Besetzung der Lübecker Tele-Notfallmedizin-Zentrale zu beauftragen.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Sana Kliniken Lübeck mit der Fortführung der ärztlichen Besetzung der Lübecker Tele-Notfallmedizin-Zentrale zu beauftragen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme „Neugestaltung Beckergrube 1. BA“ mit Mehrkosten fortzusetzen.

- 1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Neubau eines Mensagebäudes zur Bedarfsdeckung Offener Ganztage an der Grundschule Mühlenweg umzusetzen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung am 26.05.2026 keine Empfehlungen für die Bürgerschaft beschlossen worden seien.

+++

Der Vorsitzende schlägt vor, die folgenden TOP zu vertagen:

TOP 4.2

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

TOP 4.3

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

TOP 4.4 (einschließlich TOP 4.4.1 und 4.4.2)

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

TOP 4.6

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

TOP 5.1

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

AM Dr. Flasbarth teilt mit, dass [das heute abwesende] AM Müller-Lornsen die Anfrage unter TOP 3.3 zurückziehe.

AM Dr. Flasbarth bittet um die Vertagung von TOP 5.4.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

AM Schulte-Ostermann bittet darum, die Genehmigung der Niederschriften unter TOP 2.2 und 2.3 zu vertagen.

Der Vorsitzende ergänzt dies um die Niederschriften zu den nichtöffentlichen Sitzungsteilen unter TOP 12.2 und 12.3.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Teilnahme von Personen am nichtöffentlichen Sit-

zungsteil vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei (§ 39 Absatz 3 GeschO).

Es sei die Teilnahme der folgenden Personen beantragt worden:

- **Antje Luck**, Bereich Bürgermeisterkanzlei
- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- **Jessica Anton**, Fachbereichscontrolling Fachbereich 2
- **Dr. Susanne Winterberg** (zu dem sie betreffenden TOP)
- **Frank Graap**, Bereich Gebäudemanagement

Der Vorsitzende fragt, ob der Teilnahme widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Beirates für Senior:innen und des Beirates für Menschen mit Behinderungen die Teilnahme an der Beratung des TOP 15.1 beehrten:

- **Bruno Böhm**, Beirat für Senior:innen
- **Christian Brandt**, Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Vorsitzende fragt, ob der Teilnahme widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei (§ 35 Absatz 2 GO). Er teilt mit, dass die TOP 15.1 bis 15.5 für die Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgeschlagen worden seien.

Der Vorsitzende fragt, ob der nichtöffentlichen Beratung widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Zu 2. Genehmigung der Niederschrift

Zu 2.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2026

Niederschrift ungeändert festgestellt

Keine Wortmeldungen.

Zu 2.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2026

vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 2.3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2026

vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

Zu 3.1. Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Einsatzgebieten des Ordnungsdienstes

VO/2026/14962 zur Kenntnis genommen

Zu 3.1.1. Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Einsatzgebieten des Ordnungsdienstes

VO/2026/14962-01 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 3.2. Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge
20/0285 *vertagt*

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Zu 3.3. AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Soziale Teilhabe am Hanse Kultur Festival
20/0297 *zurückgezogen*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 3.4. AM Andreas Zander (CDU): Forum für Migranten in der Hansestadt Lübeck
20/0304 *vertagt*

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Zu 3.5. NEU: Anfrage stellv. AM Kerlin: Baustellenkommunikation an Gewerbetreibende, Ärzte und anderen Anlaufpunkte
zur Kenntnis genommen

Stellv. AM Kerlin spricht die Baustellenumstellung in der Ratzeburger Allee an und berichtet davon, dass in der Presseberichterstattung zu lesen gewesen sei, dass die Einzelhändler / Markthändler schlecht darüber informiert worden seien. Er möchte wissen, ob die Gewerbetreibenden, Ärzte und Anlaufpunkte im Rahmen der Bauvorbereitung informiert würden oder ob dies keine Rolle spiele.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dies abhängig davon sei, inwiefern eine Großbaustelle durch zusätzliche Kommunikationsbüros begleitet werde. Je nach Größe der Maßnahme handhabt man dies unterschiedlich. Im vorliegenden Fall habe ausschließlich eine Pressekommunikation stattgefunden, in der die Wegeführung zum Wochenmarkt kommuniziert worden sei. Weitere Kommunikationsmaßnahmen habe es nicht gegeben. Er gibt bekannt, dass aktuell daran gearbeitet werde, um dies zukünftig zu optimieren.

Zu 4. Berichte

Zu 4.1. Engagements der Hansestadt Lübeck zur Nutzung der Chancen der Festen Fehmarnbeltquerung

VO/2025/14750 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.2. Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts- Kenntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024

20/0014 vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.3. Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht

20/0127 vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.4. Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO₂-Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck

20/0136 vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.4.1. AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Speicherung und Darstellung der Messdaten, Antrag zu "Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO₂-Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck"

20/0136-04 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.4.2. Am Juleka Schulte-Ostermann (GAL), CO₂-Messdaten mit Raumzuordnung versehen, Antrag zu "Statusbericht: Betrieb einer flächendeckenden CO₂-Messinfrastruktur an Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck"

20/0136-05 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.5. Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026

20/0079 *zur Kenntnis genommen*

Wortmeldungen: AM Simon, Herr Bunk, der Vorsitzende, AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Schulte-Ostermann, AM Prüß, stellv. AM Kerlin, AM Siegenbrink.

+++

Herr Bunk sagt infolge einer Nachfrage des AM Simon sowie einer Anmerkung des Vorsitzenden zu, Angaben zu der folgenden Frage bis zur kommenden Bürgerschaftssitzung nachzureichen: Welche Kosten entstehen voraussichtlich dadurch, dass die Reinigungsaufgaben, die bisher von städtischen Mitarbeitenden wahrgenommen worden sind, extern vergeben werden?

Stellv. AM Kerlin beantragt, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Einarbeitung der von AM Simon erbetenen finanziellen Daten abzuwarten.

AM Dr. Flasbarth macht vor dem Hintergrund wiederholter Diskussionen über Schwierigkeiten bei der Kompensation von Stellenbedarfen den Vorschlag, in der AG zur Aufgabenkritik zu diskutieren, welche Stellen „nice to have“ sind. In diesem Kontext schlägt er vor, dass die Verwaltung einen Entwurf zu den aus ihrer Sicht benötigten Stellen erstellen möge. Die Politik würde ihrerseits Vorschläge in Bezug auf Kompensationsmöglichkeiten aus dem vorhandenen Stellenkontingent vorlegen. Gemeinsam könne man dann über dieses Thema diskutieren.

ren.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des stellv. AM Kerlin abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 4.6. Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck
20/0073 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.7. Bericht zum Bürgerschaftsauftrag zum Thema: Neue Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung
20/0168 *zur Kenntnis genommen*

Keine Wortmeldungen.

Zu 5. Beschlussvorlagen

Zu 5.1. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:
Personalmangel in städtischen Kindertageseinrichtungen beheben
20/0049 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 5.2. Annahme einer Geldspende i. H. von 30.000,00 EUR der Possehl-Stiftung für den Entschuldungsfonds

20/0199 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 30.000,00 EUR wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.3. Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Lübeck Ports und Neufassung der Betriebssatzung (Änderung des Namens)

20/0221 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Eigenbetrieb Hafen Lübeck wird umbenannt in Eigenbetrieb Lübeck Ports. Die Betriebssatzung wird in § 1 (Name des Eigenbetriebs) entsprechend geändert und in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.
2. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung wird der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Lübeck Ports für das Wirtschaftsjahr 2027 in der Fassung der Anlage 1 festgestellt. Es betragen
 - a) In der Erfolgsübersicht

die Erträge	25.526 TEUR,
die Aufwendungen	24.393 TEUR,
das Jahresergebnis	1.133 TEUR;
 - b) Im Vermögensplan

die Einnahmen	33.379 TEUR,
die Ausgaben	33.379 TEUR;
 - c) die maximale Gesamthöhe der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 22.000 TEUR
 - d) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 16.600 TEUR
 - e) der Höchstbetrag der Kassenkredite 6.000 TEUR

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.4. Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement
20/0189 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 5.5. Projektfreigabe Grundüberholung Kinderspielplatz Lang's Thorweg
20/0186 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Projekt „Grundüberholung Kinderspielplatz Lang's Thorweg“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Zu 6.1. Fraktion Linke & GAL: Verbindliche Schulungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung nach §47 f GO
20/0099 *geändert empfohlen*

Gemeinsame Beratung von TOP 6.1 und 6.1.1.

AM Schulte-Ostermann spricht zu dem Antrag und greift die diesbezügliche Empfehlung des Jugendhilfeausschusses unter TOP 6.1.1 auf, den im selben Ausschuss gestellten Änderungsantrag 20/0099-01 als Material in die Verwaltung zu geben. Sie übernimmt diese Empfehlung und bittet den Hauptausschuss um Zustimmung.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob der Hauptausschuss der Bürgerschaft empfehlen solle, den durch den Änderungsantrag 20/0099-01 geänderten Antrag 20/0099 als Mate-

rial in die Verwaltung zu geben.

Antrag (geänderte Fassung zur Übergabe an die Verwaltung):

Die Bürgerschaft möge beschließen:

~~1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schulungskonzept zur Anwendung des § 47f Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) zu entwickeln und umzusetzen.~~

~~2. Die Schulungen richten sich sowohl an hauptamtliche Mitarbeitende der Verwaltung als auch an ehrenamtliche Mitglieder der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse.~~

~~3. Ziel der Schulungen ist es insbesondere,~~

~~die rechtlichen Voraussetzungen und den Anwendungsbereich der Kinder- und Jugendbeteiligung zu vermitteln, die Abgrenzung beteiligungspflichtiger „Vorhaben“ zu konkretisieren sowie geeignete Beteiligungsformate für die Verwaltung praxisnah und beispielhaft darzustellen.~~

~~4. Das Schulungskonzept ist so auszugestalten, dass eine Teilnahme für ehrenamtliche Mitglieder der Bürgerschaft zeit- und ortsunabhängig möglich ist. Hierfür sind digitale Teilnahmeformate vorzusehen, mindestens in Form einer Videokonferenz. Die Termine sind so zu organisieren, dass sie außerhalb üblicher Arbeitszeiten stattfinden.~~

~~Für hauptamtliche Mitarbeitende können – sofern dies aus Sicht der Verwaltung zielführend ist – auch Präsenzformate angeboten werden.~~

~~5. Der erste Schulungstermin ist spätestens für November 2026 zu terminieren.~~

~~6. Die Schulungen sind verpflichtend vorzusehen~~

~~für Mitglieder der Bürgerschaft sowie für hauptamtliche Mitarbeitende der Verwaltung in zuständigen Aufgabenbereichen.~~

~~7. Die Verwaltung berichtet der Bürgerschaft innerhalb von sechs Monaten über den Stand der Umsetzung des Schulungskonzepts sowie den ersten Schulungstermin.~~

~~8. Beschlüsse, die Kinder und Jugendliche betreffen, werden in Lübeck wirksam, wenn die nach der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein vorgesehene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgt ist.~~

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schulungskonzept zur Anwendung des § 47f Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) zu entwickeln und umzusetzen.
2. Die Schulung richtet sich sowohl an hauptamtliche Mitarbeitende der Verwaltung als auch an ehrenamtliche Mitglieder der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse.
3. Ziel der Schulung ist es, die Kompetenz zur sicheren Einordnung notwendiger Beteiligungen von Kindern und Jugendlichen nach § 47f GO zu vermitteln. Hierbei sollen insbesondere folgende Inhalte berücksichtigt werden: die rechtlichen Voraussetzungen und der Anwendungsbereich der Kinder- und Jugendbeteiligung, die Konkretisierung der Abgrenzung beteiligungspflichtiger „Vorhaben“ sowie die praxisnahe und beispielhafte Darstellung geeigneter Beteiligungsformate für die Verwaltung. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Schulung erfolgt durch die Verwaltung.
4. Bei der Ausgestaltung des Schulungskonzepts ist eine Teilnahme aller Gremienmitglieder in angemessenem Umfang zu gewährleisten. Dabei sollen die berechtigten Belange ehrenamtlicher Kommunalpolitiker*innen, insbesondere im Hinblick auf die zeitliche Vereinbarkeit mit Beruf und Care-Verpflichtungen, angemessen berücksichtigt werden. Eine digitale oder zeit- und ortsunabhängige Teilnahmeform ist für die ehrenamtliche Kommunalpolitik anzustreben, soweit dies mit vertretbarem organisatorischem Aufwand für die Verwaltung möglich ist. Als zumindest ortsunabhängiges Format kann hierfür beispielsweise eine Schulung per Videokonferenz in Betracht gezogen werden. Für die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Verwaltung ist eine Teilnahme im angemessenen Umfang nach Maßgabe der Verwaltung digital, hybrid oder analog zu ermöglichen.
5. Ein erster Schulungstermin soll möglichst bis November 2026 angeboten werden. Die konkrete Terminierung erfolgt durch die Verwaltung.
6. Die Schulung ist verpflichtend vorzusehen für Mitglieder der Bürgerschaft sowie für hauptamtliche Mitarbeitende der Verwaltung in zuständigen Aufgabenbereichen.
7. Die Verwaltung berichtet der Bürgerschaft innerhalb von sechs Monaten über den Stand der Umsetzung des Schulungskonzepts sowie über den ersten Schulungstermin.
8. Sofern bei Beschlüssen, die Kinder und Jugendliche betreffen, die nach der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein vorgesehene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nicht oder nicht ausreichend erfolgt ist, ist diese Beteiligung unverzüglich nachzuholen. Das Ergebnis der nachgeholten Beteiligung ist den zuständigen Gremien vorzulegen. Soweit sich daraus wesentliche neue Gesichtspunkte ergeben, ist der Beschluss den zuständigen Gremien erneut zur Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 6.1.1. Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft von der Fraktion Linke & GAL: Verbindliche Schulungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung nach §47 f GO
20/0099-02 zur Kenntnis genommen

Gemeinsame Beratung von TOP 6.1 und 6.1.1 (siehe Niederschrift zu TOP 6.1).

Zu 7. Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

Zu 8. Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

Zu 9. Digitalisierung

Es liegt nichts vor.

Zu 10. Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Zu 11. Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Alle nicht zur Teilnahme berechtigten Personen verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Christopher Lötsch
Vorsitz

Tim Landschof
Protokollführung